

RS-Empfehlung trotz guter Noten

Beitrag von „Titania12“ vom 29. Januar 2014 17:45

Man kann eine Schule ja auch wechseln, wenn es auf dem Gymnasium nicht klappt, kann das Kind immer noch zur Realschule. Und nach der Realschule kann man durch mehrere Möglichkeiten das Abitur machen.

Ich denke allerdings auch, dass die Gymnasien voll von Kindern sind, die ihre ganze Freizeit nur mit Lernen verbringen, überhaupt keine Freude mehr in der Schule haben und an der Realschule viel besser aufgehoben wären. Was hat das Kind denn davon, wenn es den ganzen Tag lernen muss, null Erfolgserlebnisse hat, überfordert ist, womöglich noch mit Druck der Eltern. Und das alles nur, weil immer so schlecht informiert wird, dass man auf vielen Wegen zum Abitur kommen kann, ohne dass das schlechter ist...

Ich meine, wer in der Grundschule schon für gute Noten lernen muss, kommt auf dem Gymnasium kaum hinterher...

<http://www.youtube.com/watch?v=Elfg1Iirj7E>

<http://www.youtube.com/watch?v=43PobPbEfc0>